

AKTUELLES/VOR ORT

- 370 Hartmann-Forum:**
Pflegermanagement
- 372 Brücke in die Gegenwart:**
Internationales Forum „Erinnerungsarbeit“
- 373 Erste Wickelfachausbildung:**
Der Kohl war der Arzt der Armen
- 375 Ethik im Gesundheitswesen:**
Anwälte für die Menschenwürde
- 376 Demenzwoche in Witten/Herdecke:**
Umgang mit dementen Menschen

SERIE WEITERBILDUNG IN DER PFLEGE

- 377 Die Stomatherapeutin:**
Ein Tätigkeitsfeld mit Patientenkontakt

PFLEGEPRAXIS

- 382 Stomatherapie:**
Prä- und postoperative Pflege
- 386 Hygiene bei Inkontinenz:**
Spagat zwischen Anspruch und Wirklichkeit
- 388 Rolli-Points:**
Mehr Autonomie und Sicherheit

AMBULANTE PFLEGE

- 389 Multiple Sklerose:**
Hinter die Kulisse geschaut

ERFAHRUNGSBERICHT

- 392 Gemeindekrankenpflege:**
Reden kann wichtiger als Hygiene sein

ALTENPFLEGE

- 395 Anthroposophische Aspekte „Demenz“:**
Das dynamische Gleichgewicht

PFLEGEMANAGEMENT

- 399 Organisationsentwicklung:**
Betroffene zu Beteiligten machen

EDV

- 403 EDV-unterstützte Pflege:**
Computer in der Praxis

Titelbild



Kohlhammer

Wird ein Patient mit einer Diagnose konfrontiert, die die Anlage eines Stomas erfordert, wird ihm buchstäblich „der Boden unter den Füßen weggezogen“. Dies kann auch jungen Menschen widerfahren, zum Beispiel, wenn sie an chronisch entzündlichen Darmerkrankungen leiden. Aber selbst kleinste Kinder, die mit bestimmten Missbildungen geboren werden, können das Schicksal erleiden, mit einem Stoma zu leben. Solche Situationen sind auch für die Pflegenden eine große psychische Belastung.

(Foto: Eva-Christine Hanewinkel)

Erste Wickelfachausbildung

Wickel und Auflagen haben als Bestandteil pflegerischen Wissens und Könnens wieder Konjunktur. Im April dieses Jahres absolvierten 16 TeilnehmerInnen erfolgreich die berufsbegleitende Weiterbildung zur Wickelfachfrau/zum Wickelfachmann. Das Foto zeigt das Anlegen einer feucht-heißen Bauchauflage.



Stomatherapeutin

Während der Ausbildung werden nur oberflächliche Kenntnisse rund um das Thema Stoma vermittelt. Um Menschen vor, während und nach einer Stomaanlage fachgerecht betreuen zu können, ist eine Weiterbildung zur Stomatherapeutin zu empfehlen.

